

Datenschutzhinweise gemäß EU-Datenschutz-Grundverordnung

Stand Juni 2023

Mit den nachfolgenden Informationen geben wir Ihnen einen Überblick über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten durch uns und Ihre Rechte aus dem Datenschutzrecht. Welche Daten im Einzelnen verarbeitet und in welcher Weise genutzt werden, richtet sich maßgeblich nach den jeweiligen vereinbarten Dienstleistungen bzw. genutzten Produkten.

1. Verantwortlicher für die Datenverarbeitung

Verantwortlicher für die Datenverarbeitung, im Sinne der Datenschutz-Grundverordnung, ist die:

Finsterle GmbH, Industriestraße 1, 88525 Dürmentingen

Vertreten durch die Geschäftsführer: Markus und Thomas Finsterle

Telefon: 07371 / 93573-0 oder per E-Mail: info@finsterle-gmbh.de

2. Datenschutzbeauftragter

Sie erreichen unseren externen Datenschutzbeauftragten unter:

Ralph Zöllner – Datenschutz & IT-Sicherheit, Cyprianweg 41, 88512 Mengen

datenschutz@datenschutz-zoellner.de

3. Zweck und Rechtsgrundlage der Verarbeitung

Wir verarbeiten die vorab genannten personenbezogenen Daten im Einklang mit den Bestimmungen der EU-Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) und dem Bundesdatenschutzgesetz (BDSG).

3.1. Aufgrund Ihrer Einwilligung (Artikel 6 Abs. 1a DSGVO)

Soweit Sie uns eine Einwilligung zur Verarbeitung von personenbezogenen Daten für bestimmte Zwecke erteilt haben, ist die Rechtmäßigkeit der Verarbeitung auf Basis Ihrer Einwilligung gegeben. Eine erteilte Einwilligung kann jederzeit widerrufen werden. Dies gilt auch für den Widerruf von Einwilligungserklärungen, die vor der Geltung der DSGVO, also vor dem 25. Mai 2018, uns gegenüber erteilt worden ist. Bitte beachten Sie, dass der Widerruf erst für die Zukunft wirkt. Verarbeitungen, die vor dem Widerruf erfolgt sind, sind nicht davon betroffen. Eine Statusübersicht können Sie jederzeit bei uns anfordern.

3.2. Zur Erfüllung von vertraglichen Pflichten (Artikel 6 Abs. 1b DSGVO)

Die Verarbeitung personenbezogener Daten erfolgt im Rahmen der Durchführung unserer Verträge mit unseren Geschäftspartnern sowie zur Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen, die auf Ihre Anfrage hin erfolgen, sowie aller mit dem Betrieb und Verwaltung unseres Unternehmens erforderlichen Tätigkeiten.

Wir erfassen Ihre Kontaktdaten wie z.B. Name, Anschrift (geschäftlich/privat), Rechnungsanschrift, E-Mail-Adresse, Telefon- und Fax-Nummer mit Ihren Bestellungen, Lieferungen oder Interessentenanfragen im Rahmen der E-Mail-Kommunikation sowie telefonischen Anfragen in unseren Systemen zur allgemeine Verwaltung und Kontakteverwaltung (allgemeine Bürokommunikation).

Ergänzend zu Ihren Kontaktdaten werden Ihre Bestellungen oder Lieferungen in unseren zentralen Warenwirtschafts-, Logistik- und Buchhaltungssystemen inklusive Zahlungsverkehr zur korrekten

Auftragsabwicklung abgebildet. Hier verarbeiten wir weitere Daten wie Ansprechpartner in Unternehmen, Kundennummer, Kundenart, Termindaten, Bankverbindung, Umsatzsteueridentifikationsnummer, Daten zu gekauften Waren oder Dienstleistungen, Vertragsdaten, Umsatzdaten sowie Daten zur Zahlungsfähigkeit und zum Zahlungsausfallrisiko.

3.3. Aufgrund gesetzlicher Vorgaben (Artikel 6 Abs. 1c DSGVO)

Zudem unterliegen wir rechtlichen Verpflichtungen und gesetzlichen Anforderungen wie Handels- und Steuergesetze.

3.4. Im Rahmen der Interessenabwägung (Artikel 6 Abs. 1f DSGVO)

Soweit erforderlich, verarbeiten wir Ihrer Daten über die eigentliche Erfüllung des Vertrags hinaus zur Wahrung berechtigter Interessen von uns oder Dritte.

- Geltendmachung rechtlicher Ansprüche und Verteidigung bei rechtlichen Streitigkeiten (Mahnwesen, Bearbeitung von Schadensfällen im Bereich Haftpflicht, Vermögens- oder Personenschäden)
- Gewährleistung der IT-Sicherheit
- Videoüberwachungen zur Wahrung des Hausrechts und zur Sammlung von Beweismitteln bei Straftaten sowie Maßnahmen zur Gebäude- und Anlagensicherheit (z. B. Zutrittskontrollen)
- Kundenpflege bei bestehenden Geschäftsbeziehungen, soweit eine Einwilligung hierfür nicht erforderlich ist.

4 Datenübermittlung

Innerhalb unseres Unternehmens erhalten diejenigen Stellen Zugriff auf Ihre Daten, die diese zur Erfüllung unserer vertraglichen und gesetzlichen Pflichten brauchen. Auch von uns eingesetzte Dienstleister und Erfüllungsgehilfen können zu diesen Zwecken Daten erhalten, wenn diese unsere schriftlichen datenschutzrechtlichen Weisungen wahren oder einem Berufsgeheimnis unterliegen. Im Einzelnen gehören hierzu Dienstleister, die wir als Auftragsverarbeiter zur Unterstützung/Wartung von EDV-/IT-Anwendungen, Datenvernichtung, Webseitenmanagement und Wirtschaftsprüfungsdienstleistungen heranziehen.

Weitere Datenempfänger können diejenigen Stellen sein, für die Sie Ihre Einwilligung zu Datenübermittlung erteilt haben.

5 Datenübermittlung in ein Drittland oder an eine internationale Organisation

Eine Datenübermittlung in Länder außerhalb der EU bzw. des EWR (sogenannte Drittstaaten) findet nur statt, soweit dies zur Ausführung unserer Geschäftsbeziehung erforderlich oder gesetzlich vorgeschrieben ist, oder Sie uns eine Einwilligung erteilt haben.

Werden im Rahmen einer Auftragsverarbeitung Dienstleister im Drittland eingesetzt, werden diese zusätzlich zu schriftlichen Weisungen durch die Vereinbarung der EU-Standarddatenschutzklauseln zur Einhaltung des Datenschutzniveaus in Europa verpflichtet, soweit kein sogenannter Angemessenheitsbeschluss der EU-Kommission hinsichtlich des Datenschutzniveaus vorliegt.

6 Datenspeicherung

Wir verarbeiten und speichern Ihre personenbezogenen Daten, solange es für die Erfüllung unserer vertraglichen und gesetzlichen Pflichten erforderlich ist.

Sind die Daten für die Erfüllung vertraglicher oder gesetzlicher Pflichten nicht mehr erforderlich, werden diese regelmäßig gelöscht, es sei denn, ihre – befristete – Weiterverarbeitung ist zu folgenden Zwecken erforderlich:

- Erfüllung handels- und steuerrechtlicher Aufbewahrungsfristen. Die dort vorgesehenen Fristen zur Aufbewahrung bzw. Dokumentation betragen sechs bis zehn Jahre.
- Erhaltung von Beweismitteln im Rahmen der Verjährungsvorschriften: Nach den §§ 195 ff. des Bürgerlichen Gesetzbuches (BGB) können diese Verjährungsfristen bis zu 30 Jahre betragen, wobei die regelmäßige Verjährungsfrist drei Jahre beträgt.

7 Datenschutzrechte

Jede betroffene Person hat das Recht auf **Auskunft** nach Artikel 15 DSGVO, das Recht auf **Berichtigung** nach Artikel 16 DSGVO, das Recht auf **Löschung** nach Artikel 17 DSGVO, das Recht auf **Einschränkung der Verarbeitung** nach Artikel 18 DSGVO, das Recht auf **Widerspruch** aus Artikel 21 DSGVO sowie das Recht auf **Datenübertragbarkeit** aus Artikel 20 DSGVO. Beim Auskunftsrecht und beim Löschungsrecht gelten die Einschränkungen nach §§ 34 und 35 BDSG. Darüber hinaus besteht ein Beschwerderecht bei einer Datenschutzaufsichtsbehörde (Artikel 77 DSGVO).

8 Datenbereitstellungspflicht

Im Rahmen unserer Geschäftsbeziehung müssen Sie diejenigen personenbezogenen Daten bereitstellen, die für die Aufnahme und Durchführung einer Geschäftsbeziehung und die Erfüllung der damit verbundenen vertraglichen Pflichten erforderlich sind oder zu deren Erhebung wir gesetzlich verpflichtet sind. Ohne diese Daten werden wir in der Regel den Abschluss des Vertrages oder die Ausführung des Auftrages ablehnen müssen oder einen bestehenden Vertrag nicht mehr durchführen können und ggf. beenden müssen.